

Medienmitteilung

„Aktion Deutschland Hilft“: Winterhilfe für die Ukraine läuft auf Hochtouren

Heizzentren und winterfeste Häuser spenden Menschen Wärme

BONN, 25.09.2023 – Der zweite harte Kriegswinter steht den Menschen in der Ukraine bevor. Für sie ist Hilfe jetzt überlebenswichtig. Denn viele Häuser liegen in Trümmern oder haben zerstörte Fenster und Türen. Zudem drohen neue Angriffe auf die zivile Infrastruktur die Versorgung der Bevölkerung mit Heizung und Strom lahmzulegen. Deshalb läuft die Winterhilfe der Bündnisorganisationen von „Aktion Deutschland Hilft“ bereits auf Hochtouren. „Wir tun alles, was in unserer Macht steht, um den Menschen, die seit mehr als eineinhalb Jahren den Grauen dieses Krieges ausgesetzt sind, durch die kalte Jahreszeit zu helfen und rechtzeitig vor Wintereinbruch alle Vorbereitungen abzuschließen“, betont Manuela Roßbach, Vorständin von „Aktion Deutschland Hilft“.

Winterfesten Wohnraum zu schaffen, ist ein Schwerpunkt der Hilfe unserer Bündnisorganisationen. So repariert AWO International die Wohnungen von 2.700 Menschen und beseitigt Schäden an Krankenhäusern, Altenheimen, Kindergärten und Schulen.

Help – Hilfe zur Selbsthilfe errichtet Fertighäuser für Binnenvertriebene und für Menschen, die durch den Krieg ihr Zuhause verloren haben. Die Organisation führt auch Notreparaturen an Gebäuden durch und verteilt dringend benötigtes Isoliermaterial an die Bewohner.

Malteser International hat schon im August kriegsbeschädigte Häuser repariert und Fensterscheiben ausgetauscht, die bei Kämpfen zu Bruch gegangen waren. Auch eine Gemeinschaftsunterkunft für 130 Binnenvertriebene setzten die Helfer:innen instand.

CARE gibt Bargeldhilfen und Werkzeug zur Reparatur von beschädigtem Wohnraum aus.

Wärme in Heizzentren und Übernachtungsstellen

Heizung/Strom: Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) baut in Kiew und im Umland zwei mobile Heizzentren auf. Dort können sich die Besucher rund um die Uhr aufwärmen, etwas Warmes trinken und essen und bei Bedarf eine medizinische Grundversorgung erhalten. Im Krieg obdachlos gewordene Menschen finden Zuflucht und Wärme in eigens geschaffenen Übernachtungsstellen.

AWO International hatte bereits im vergangenen Winter 20 Wärmestuben in der Großstadt Tschernihiw für den Winter ausgestattet. Sie werden auch im bevorstehenden Winter öffnen, falls bei Angriffen Strom und Heizung ausfallen. Außerdem sorgen mobile Heizgeräte und Generatoren für Wärme in Schulen und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Die Hilfsorganisation CARE versorgt die Bevölkerung in der Oblast Dnipropetrowsk mit festen Brennstoffen.



Um die Winterhilfe frühzeitig vorzubereiten, beschafft das Medikamentenhilfswerk action medeor bereits Öfen, Heizmaterial und warme Kleidung. Wie gefährlich die Arbeit der Helfer:innen in dem kriegsgeschüttelten Land ist, zeigte sich in Odessa, wo action medeor eine Sozialapotheke für Bedürftige betreibt. Unweit der Apotheke schlugen im Sommer Raketen ein.

Verteilung von Gütern und Bargeld-Hilfen: Malteser International verteilt 2.000 Pakete mit Grundnahrungsmitteln und Trockennahrung. Auch der ASB gibt im Raum Kiew Nahrungsmittel aus. Und World Vision unterstützt 40.000 Personen mit Bargeld-Hilfen, sodass die Menschen sich individuell das kaufen können, was sie am dringendsten benötigen.

An die Redaktionen: Wir vermitteln Ihnen gerne Gesprächs- und Interviewpartner zur humanitären Lage in der Ukraine sowie zur Nothilfe der Bündnisorganisationen.

Mehr über die Hilfe unserer Bündnisorganisationen in der Ukraine erfahren Sie hier

„Aktion Deutschland Hilft“, Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, bittet um Spenden für die Not leidenden Menschen in der Ukraine.

Spenden-Stichwort: „Ukraine“

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30 (Bank für Sozialwirtschaft)

Online spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Kurzprofil Aktion Deutschland Hilft e.V.

„Aktion Deutschland Hilft“ ist das 2001 gegründete Bündnis renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die mehr als 20 beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe zusammen. Über den Zusammenschluss von „Aktion Deutschland Hilft“ koordinieren die beteiligten Organisationen ihren Einsatz, sodass vor Ort keine Überschneidungen oder Versorgungslücken entstehen – und die Menschen im Katastrophengebiet die bestmögliche Hilfe erhalten. Unter einem gemeinsamen Spendenkonto ruft das Bündnis zu solidarischem Handeln und Helfen im Katastrophenfall auf. „Aktion Deutschland Hilft“ hat sich zum verantwortungsvollen Umgang mit Spenden verpflichtet und ist unter anderem zertifiziertes Mitglied im Deutschen Spendenrat. Über Einsatz und Wirkung der Spendengelder informiert das Bündnis in den jährlichen Finanzberichten: <https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/wir-ueber-uns/finanzen/>



Kontakt Pressestelle:

Aktion Deutschland Hilft e.V.

Tel.: 0228/ 242 92 - 222

E-Mail: presse@aktion-deutschland-hilft.de

www.aktion-deutschland-hilft.de